

Weinfelden, 27. April 2022



Medienmitteilung: Tilsiter-GV in Weinfelden

Tilsiter: Neuer Geschäftsführer und neue Strategie

Die Käse-Sortenorganisation Tilsiter Switzerland geht neue Wege: Sie befindet sich in einem umfassenden Strategie-Prozess und wird verschiedene Massnahmen einleiten, um sich fit zu machen für die Zukunft. Zudem wurde an der GV ein neuer Geschäftsführer ernannt.

An der Gesellschafterversammlung vom 26. April 2022 in Weinfelden wurde Urs Hänni (54) als neuer Geschäftsführer der Sortenorganisation Tilsiter Switzerland GmbH bestätigt. Der gelernte Käser war seit 2006 im Top Management bei Aldi Suisse als Buying Director für den Einkauf sowie für den Aufbau vom Käse- und Milchproduktsortiment verantwortlich. Sibylle Marti, Tilsiter-Präsidentin: «Wir freuen uns, den Tilsiter bei Urs Hänni in versierten Händen zu wissen und auf sein Know-how und seine Unterstützung in unserem Strategie-Prozess zählen zu können.»

Urs Hänni war zudem von 2018-2021 Mitglied in der Branchenorganisation Milch (BOM). Er ersetzt den altershalber zurücktretenden Tilsiter-Geschäftsführer Peter Rüegg, welcher die Position seit 2013 besetzt hat. Hänni wohnt in Frauenfeld und übernimmt die neue Funktion ab 1. Mai 2022: «Für mich ist es eine Rückkehr zu meinen Wurzeln, bin ich doch in einer Käserfamilie aufgewachsen und der Käsebranche auf meinem beruflichen Werdegang stets in irgendeiner Form treu geblieben. Ich werde mein Bestes geben, eine der bekanntesten Sorten der Schweiz produktiv zu leiten und erfolgreich in die Zukunft zu führen.»

An der Versammlung informierte Präsidentin Sibylle Marti auch darüber, wie sie gemeinsam mit der Tilsiter-Kommission die Sortenorganisation fit für neue Wege machen will. Dies soll insbesondere über eine Neuorientierung des Kommunikationsansatzes gelingen, einer Fokussierung auf innovative Ansätze und nachhaltige Ideen, einer noch engeren Zusammenarbeit mit dem in- und ausländischen Detailhandel sowie einer Optimierung der Qualitätsüberwachung, um die hochwertigen Tilsiter-Produkte auch künftig jederzeit auf allen Ebenen gewährleisten zu können.

27.04.2022 / PR